

Arbeitssicherheit beim Betrieb von Krananlagen

Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASiG



Termin

Mi. 02.12.2026, 09:00 Uhr –

Mi. 02.12.2026, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

AMERON Hamburg Hotel Speicherstadt
Am Sandtorkai 4
20457 Hamburg
DE

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

750,00 €*

Für HDT-Mitglieder 690,00 €*

Online-Teilnahme

750,00 €*

Für HDT-Mitglieder 690,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf der Veranstaltungs-Webseite.**

Stand: 07.09.2026, 12:38 Uhr

Arbeitssicherheit beim Betrieb von Krananlagen

In der Fachtagung des Haus der Technik e.V. werden die neuesten Ergebnisse der nationalen und internationalen Arbeitsgruppen und Gremien für Krane präsentiert.

Des Weiteren werden Schwerpunkte bei der Prüfung und beim Betrieb von Krananlagen, die im letzten Jahr aufgetreten sind, besprochen. Speziell werden besondere Thematiken zu ortsveränderlichen Kranen z. B. [Fahrzeugkrane](#), [Turmdrehkrane](#) behandelt.

Die Inhalte sind so ausgewählt, dass alle Teilnehmenden die neuesten Informationen zum Stand der Vorschriften und deren Anwendung unter EU-Bedingungen erfahren. Hierzu kommen Hinweise zur Gleichbehandlung von Problemfällen, die in der täglichen Praxis auftreten können.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [krananlagen-info](#).

Zum Thema

Die ständig steigenden Ansprüche an den Arbeitsschutz erfordern einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch über die sich ständig verändernden Vorschriften und Entwicklungen. Für viele Unternehmen ist hierzu Unterstützung durch fachliche Beratung eine unentbehrliche Hilfe. Das gilt nicht zuletzt für die Auslegung und Anwendung der immer komplexer werdenden Vorschriften.

Zielsetzung

Ziel dieser Fachtagung ist es, Informationen auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit beim Betrieb von Krananlagen aus der Sicht der Praxis, der Prüfung und der Vorschriftenentwicklung zur Gewährleistung des Arbeitsschutzes zu geben sowie den vielfältigen Wünschen nach einem Erfahrungsaustausch von Kronsachverständigen nachzukommen.

Fragestellungen aus der betrieblichen Praxis können die Teilnehmer mit den vortragenden Fachexperten diskutieren.

USP

praxisorientierter Erfahrungsaustausch
fundierte fachliche Beratung
Termine an bundesweiten Standorten

Programm

02.12.2026

09:00–09:15	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung Dipl.-Ing. Jürgen Koop Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen
09:15–10:30	Vorschriftenentwicklung europäisch und national Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE HDT, Essen Europäische Normen und nationale Vorschriften für Krane - Stand und Entwicklung

11:00–12:15	Schwerpunkte bei der Prüfung und beim Betrieb von Kranen Zulassung von Prüfsachverständigen; <i>Neuer Prüfgrundsatz „Grundsätze für die für die Prüfung und Zertifizierung von Prüfsachverständigen für Krane (bisher GS-HSM 90)“ GS-HM-41 – Zurückziehung der Unfallverhütungsvorschrift „Krane“ (DGUV V52); - Schreiben der DGUV „Fachbereich Holz und Metall“ FBHM-134 – Lasthakenbrüche – Seilriss an einem Haupthubwerk eines Kranes – Mechanische Bremsung vs. elektrische Bremsung – Automatisierung von Krananlagen – Überarbeitung der TRBS 1201 2025 – Vorschriften für Krane – Neue europäische Verordnungen – Besondere Vorkommnisse</i>
13:45–14:45	Umrüstung auf Spurführungssysteme an Kran- und Katzfahrwerken Christoph Wagener Römer Fördertechnik GmbH, Wetter
15:00–16:00	Schadensereignisse an Turmdrehkränen Dipl.-Ing. Thomas Herse Herse CTC, Biberach a. d. Riss
16:00–17:00	Abschlussdiskussion

Referenten

TS

Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE

HDT, Essen

HDT, Essen

Als Ingenieur im Bereich Krane und Hebezeuge im HDT zuständig für Fachvorträge, Normungsarbeit, Qualifizierung/Zertifizierung von Sachverständigen und befähigten/fachkundigen Personen. Davor als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Anhalt in Köthen verantwortlicher Dozent für den Bereich Konstruktion/CAD sowie Projekt Ingenieur für Forschungsprojekte. Zeitgleich freiberufliche Ingenieur Tätigkeit mit Schwerpunkt Projektierung, Konstruktion und Berechnung von Kranen, Hebezeugen und Förderanlagen.

CW

Christoph Wagener

Römer Fördertechnik GmbH, Wetter

Römer Fördertechnik GmbH, Wetter

DH

Dipl.-Ing. Thomas Herse

Herse CTC, Biberach a. d. Riss

Herse CTC, Biberach a. d. Riss

- 25 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Auslegung von Turmdrehkränen
- Langjährige Erfahrung in der Analyse von verschiedenen Kranunfällen

- Seit 2002 Mitarbeit in der europäischen Normenentwicklung für Turmdrehkrane, insbesondere der EN 14439
- Vertretung der Firmen WOLFFKRAN und LIEBHERR in der F.E.M. (European manufacturers of materials handling, lifting and storage equipment ; <https://www.fem-eur.com/product-groups/cranes-lifting/>)

Berufserfahrung

- 01/2011 – 06/2025: LIEBHERR Werk Biberach | Entwicklungsleitung Turmdrehkran (div. Funktionen)
- 08/1999 - 12/2010: WOLFFKRAN GmbH | Entwicklungsleiter (ab 2008), Berechnungsingenieur, Projektleiter
- 10/1998 - 07/1999: ZÜBLIN Stahlbau GmbH | Berechnungsingenieur / Statiker

DK

Dipl.-Ing. Jürgen Koop

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

- Mitglied in internationalen Normungsgremien für Hebezeuge (CEN und ISO)
- bis Anfang 2015 Leiter des Sachgebietes (SG) „Hebetechnik und Instandhaltung“ im Fachbereich (FB) Holz und Metall (HM) und Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle „Hebezeuge, Sicherheitskomponenten und Maschinen“ (HSM) sowie Fachreferent der Themenfelder „Krane, Winden und Elektrozüge sowie Lastaufnahmeeinrichtungen“ im FB HM

Hinweise

Die Veranstaltung dient als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASiG und wird mit **1 VDSI Weiterbildungspunkt für Arbeitsschutz** bewertet.